Feststellung v. Strassen u. Baufluchten in Schöllbronn.

Lageplan m = 1:1000

Nord

Zum Antrag v. 20-5-38 gehörig.
167

Auf Grund des § 27 Abs. 3 des Gesetzes über die Landesverwaltung (in Form (Landesstaatsrecht) vom 26. Juni 1939 (GVBl. Nr. 21 S. 93) in Verbindung mit § 1 der V.O. des Ministeriums für die Landesverwaltung vom 20.7.1939 (GVBl. S. 104) wird die Zuständigkeit von besonderen zuständigkeiten und Befugnissen von Vertretungskörperschaften und Behörden übertragen in der Fassung vom 2. Februar 1939

Inhaltsübersicht.

Auf Antrag des Bürgermeisters der Gemeinde Schöllbronn vom 20. Mai 1938 werden gemäß § 3 des Ortsstraßengesetzes nach Maßgabe der Pläne vom 20.5.1938 Straßen- und Baufluchtlinien in die Gemarkung Wittum der Flucht- und Wittum für Teilgebiete erstellt:

a) in Straßenzug A – A' – A
die Neu- und Straßenfluchten beiderseitig,
b) in Straßenzug B – C
die Neu- und Straßenfluchten beiderseitig,
c) in Straßenzug D – F
die Straßenfluchten beiderseitig auf der östlichen Seite die Straßenflucht von F – G bis zum Anschluß an Straßenzug G – H,
d) in Straßenzug D – G
die Straßenfluchten beiderseitig,
e) in Straßenzug D – H
die Neu- und Straßenfluchten beiderseitig,
f) in Straßenzug E – E'
die Straßenfluchten beiderseitig.

Gemäß § 4 des Ortsstraßengesetzes in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Gesamtministeriums vom 11. Juli 1939 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 141) über die Zuständigkeit und Befugnisse auf dem Gebiete des Straßenrechts vom 11. Juli 1939 wird die Bezeichnung „Landstraße" in „Landstraße" umgeändert.

Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 31 der Verfahrensordnung die Gemeinde Schöllbronn.

Karlsruhe, den 20. September 1939.
Der Regierungspräsident
In Vertretung:
Dr. Schmitt

Hinter der Kirche

Wittum

Landstr. II Ordg. Nr. 202

Landstr. II Ordg. Nr. 200

L. I.O. 202

Maßstab = 1:1000

genehmigte Baufluchtlinie
lt. Bezirksratsbeschl. v. 20. Nov. 1919
aufzuhebende Baufluchtlinie
(genehm. mit Bezirksratsbeschluß v. 20. Nov. 1919)
neue Baufluchtlinie
neue Straßenflucht
Anbaugrenzen

Schöllbronn, den 20. Mai 1938.
Der Antragsteller:
Hauptmann Bürgermeister

Karlsruhe, den 20. Mai 1938.
Der Planfertiger:
Dipl. Ing. Paul Schönig
Regierungsbaumeister
Tel. 6367.
Ahlandstr. 4.

Zum Antrag v. _____ gehörig.

Aufbauplan

über die Gewanne: „Hinter der Kirche" u. „Wittum" in Schöllbronn.

Lageplan

Durch Verfügung vom 4. Dezember 1939 wurde dieser Aufbauplan auf Grund der §§ 11, 21 Nr. 7 der Bezirksbauordnung vom 24.II.1933 in Verbindung mit §§ 2, 4 der VO. über Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBl. I S. 938) genehmigt.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1939.

Der Landrat:

Der Landrat Karlsruhe

Nord

Hinter der Kirche

Wittum

Landstr. II Ordg. Nr. 74

F G H J C C1 D D' E E1

Schöllbronn, den 1. Juli 1939.

Der Antragsteller:

Kaninger Bürgermeister

1. Hauptgeschoß

Nebengebäude

Karlsruhe, den 1. Juli 1939

Der Planfertiger:

Dipl. Ing. Paul Schönig
Regierungsbaumeister

Schönig

Maßstab = 1:1000